



TIEFFLUG Janine Mertsch und ihre Teamkolleginnen unterlagen im Halbfinale. DANIEL FREI

Schlieren strauchelt

NLA-Faustball «Nur» Bronze für die Frauen

Die Schlieremerinnen dominierten die Qualifikation nach Belieben. Gestern verzeichneten sie einen schwachen Auftritt – ausgerechnet im Halbfinale. Am Ende blieb ihnen Bronze. Und damit die Enttäuschung.

Schlieren verpasste seinen achten Titel in der Halle. Überraschend unterlag das Team um Simone Estermann gestern bereits im Halbfinale. Gegen Wigoltingen setzte es eine 0:3-Klatsche. Auf sämtlichen Positionen zogen die Limmattalerinnen einen schwarzen Tag ein. Nach dem klaren 11:4-Erfolg im ersten Satz rochen die Thurgauerinnen, die sich erst am letzten Tag der Qualifikation für die Playoffs qualifiziert hatten, Lunte. Zwar verliefen die weiteren Durchgänge unkämpfter, doch das Momentum lag auf der Seite Wigoltingens – 12:10 und 11:9.

Im Endspiel gegen Oberentfelden bestätigten die Thurgauerinnen ihre Topform. Sie deklassierten die Aargauerinnen ebenfalls mit 3:0 (11:8, 11:7, 11:7). Für die Schlieremerinnen ging es nach der Enttäuschung

über das Ausscheiden immerhin um einen Platz auf dem Podest. Die Limmattalerinnen fingen sich und liessen Jona im Spiel um Platz 3 keine Chance.

Die Bronzemedaille ist für den Titelfavoriten und Dominator der Qualifikation ein schwacher Trost. Die Schlieremerinnen müssen diese Finalrunde schnell abhaken. Am 21. und 22. März wartet der Europacup in der heimischen Unterrohrhalle. (DF/RAB)

NLA-FAUSTBALL

Finalrunde
Halbfinals: Schlieren - Wigoltingen 0:3 (4:11, 10:12, 9:11).
Oberentfelden - Jona 3:1 (11:13, 11:9, 11:9, 11:7).
Final: Wigoltingen - Oberentfelden 3:0 (11:8, 11:7, 11:7).
Spiel um Platz 3: Schlieren - Jona 3:0 (11:5, 11:7, 11:8).

Abstiegsrunde
Halbfinals: Embrach - Rickenbach-Wilen 3:0 (11:1, 11:6, 11:6).
Ettenhausen - Ohringen 3:0 (11:8, 11:3, 11:6).
Spiel um Rang 5: Embrach - Ettenhausen 3:0 (11:4, 11:4, 11:3).
Spiel um Rang 7: Ohringen - Rickenbach-Wilen 3:1 (11:9, 11:9, 6:11, 11:7).
Rickenbach-Wilen steigt in die Nationalliga B ab.

HCDU gewinnt Sympathien zurück

NLB-Handball 28:33-Niederlage gegen Leader

RAPHAEL BIERMAYR

Nach etwas über acht Minuten war es so weit: Der HCDU erzielte seinen fünften Treffer. Das waren gleich viele wie letzte Woche in der gesamten ersten Halbzeit des kapitalen Matches im Abstiegskampf gegen Stans (19:32).

Gestern hiess der Gegner Endingen und war als ungeschlagener Leader in die Stadthalle gekommen. Doch auf die Tabellenlage gaben die Limmattaler keinen Deut. Während des Einschliessens machten sich die Akteure gegenseitig «heiss» und übertrugen diese Haltung auch in die Begegnung.

Der Leader war in Verlegenheit

Von Beginn weg lagen sie vorn, zeitweise gar mit fünf Treffern (9:4, 12:7). Stark verlief auch das Comeback von Leander Morf von der 2. Mannschaft. Der frühere Endinger riss zu Beginn die Verantwortung im Abschluss an sich. Sein Erfolg beflügelte auch seine Teamkollegen.

Sie profitierten dabei auch von einer schwachen Leistung von Torhüter Raphael Aeberhard, der in der 20. Minute nach nur einer einzigen gezeigten Parade auf der Bank Platz nehmen musste. Trainer Zoltan Cordas nahm zudem ein Time-out und nahm sein Team ins Gebet. Gerade die viel gelobte Offensivabteilung blieb ihrem Renommee ein wenig schuldig, allen voran Liga-Topskorer Borna Franic. Dieser steigerte sich enorm und führte die Aargauer zur 16:15-Pausenführung.

Die Routine setzte sich durch

Die Limmattaler liessen sich davon nicht unterkriegen. Nach der Pause griffen sie abermals an. Mehr als ein 18:18 gelang ihnen aber nicht mehr. In der phasenweise hektischen Schlussphase mit einigen unglücklichen Schiedsrichterentscheidungen



ÜBERZEUGEND Leander Morf gab sein Comeback. RUBU/ARCHIV

behielten die routinierten Gäste den kühleren Kopf und zogen beruhigend davon. Am Ende hiess es 28:33.

Trotz der sechsten Niederlage in Serie: Mit diesem Auftritt hat der HCDU einen Grossteil der zuletzt verlorenen Sympathien zurückgewonnen. Jetzt gilt es, den Schwung dieses starken Auftritts in die folgenden Partien mitzunehmen.

Dietikon-Urdorf - Endingen 28:33 (15:16)
Stadthalle – 200 Zuschauer – SR: Rutishauser, Bernhard.
Dietikon-Urdorf: Filippi; Affentranger (1), Albrecht (2), Baumgartner, Grendelmeier (1), Imhof (7), Rüegg, Schoenholzer (4/2), Tiefenauer (3), Wiederkehr (6), Morf (4).
Endingen: Aeberhard, Rosenberg (ab 20. bis 43.); Eggenschwiler (4), Fongué (4), Franic (8/2), Gretler (1), Lier, Meier, Schneider (8), Schubnell (7), Zucker.
Torfolge: 2:0, 5:2, 9:4, 12:7 (20.) 12:11 (23.), 14:12, 14:15, 15:15, 15:16 / 15:18, 18:18 (35.), 18:21 (38.), 21:23, 23:26, 24:30, 26:30, 26:32, 28:33.
Strafen: 5 x 2 Minuten gegen Dietikon-Urdorf – 2 x 2 Minuten gegen Endingen.
Bemerkungen: Beide Teams mit vielen Absenzen – Dietikon-Urdorf mit Morf (2. Mannschaft) – Filippi hält Siebenmeter von Franic (36.) – Aeberhard hält Siebenmeter von Imhof (50.).

HANDBALL

NATIONALLIGA B

17. Runde	
Dietikon-Urdorf - Endingen	28:33 (15:16)
Kadetten GS Schaffh. - Altdorf	25:24 (18:13)
Yellow Winterthur - Lyss	34:27 (16:11)
Steffisburg - Biel	34:31 (17:17)

1. Endingen	17	16	1	0	578:494	33
2. Yellow Winterthur	17	12	0	5	493:443	24
3. Lyss	17	11	2	4	518:473	24
4. Horgen	16	10	2	4	429:406	22
5. Kadetten GS SH	17	9	1	7	499:502	19
6. Biel	17	9	0	8	492:460	18
7. Steffisburg	17	8	0	9	463:488	16
8. Altdorf	17	6	0	11	443:457	12
9. Stans	16	4	2	10	433:471	10
10. Grauholz	17	5	0	12	461:497	10
11. Dagmersellen	17	3	2	12	424:474	8
12. Dietikon-Urdorf	17	2	2	13	436:504	6

Nächste Runde
Samstag, 28. Februar: Biel - Dietikon-Urdorf (18.45 Uhr, Gymnasium Strandboden). Lyss - Dagmersellen. Grauholz - Kadetten GS Schaffhausen. Stans - Yellow Winterthur.
Sonntag, 1. März: Endingen - Horgen. Altdorf - Steffisburg.

1. LIGA, GRUPPE 1

16. Runde	
Dietikon-Urdorf II - Seen Tigers	27:24
Uster - Arbon	32:35
Bruggen-Fides - Wetzikon	28:24
Kloten - Muri AG	27:30
Kreuzlingen - Albis Foxes	24:23

1. Muri AG	17	15	0	2	502:454	30
2. Arbon	17	13	2	2	516:453	28
3. Albis Foxes	17	12	0	5	484:418	24
4. Bruggen-Fides	17	9	1	7	474:455	19
5. Dietikon-Urdorf II	16	9	0	7	454:453	18
6. Kloten	17	8	0	9	399:438	16
7. Appenzell	16	7	1	8	394:384	15
8. Wetzikon	17	7	0	10	436:428	14
9. Kreuzlingen	16	5	0	11	399:428	10
10. Uster	17	4	1	12	443:489	9
11. Seen Tigers	17	4	1	12	433:480	9
12. Romanshorn	16	4	0	12	417:471	8

Nächste Runde
Donnerstag, 26. Februar: Romanshorn - Kloten.
Samstag, 28. Februar: Arbon - Dietikon-Urdorf II (17 Uhr, Stacherholz). Muri - Bruggen-Fides. Wetzikon - Uster. Kreuzlingen - Seen.
Sonntag, 1. März: Albis Foxes - Appenzell.

LIMMATTAL UNTERLIEGT

Unihockey Limmattal verpasste gestern Abend die Vorentscheidung um die Playoff-Qualifikation in der 2. Liga. Die Limmattaler verloren das Spitzenspiel gegen die Kloten-Bülach Jets II mit 3:6. Der ausführliche Bericht folgt. (RAB)